

Kleines Leben – große Kämpfer

Wir machen uns stark für die Aller kleinsten!



Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V.
Postfach 51 01 35 · 68241 Mannheim

Ein Service für Journalist:innen

Hier finden Sie die ersten wichtigen Informationen über den Elternkreis auf einen Blick.

Vereinsgründung:

1999 durch Manfred Hetzel

Mitglieder:

135 (Stand 01/2024)

Ehrenamtlicher Vorstand:

Julia Heffner (1. Vorsitzende)

Diana Lampe (2. Vorsitzende)

Petra Sattler (Kassenwart und Schriftführerin)

Matthias Pitz (Beisitz)

Stefanie Krauß (Beisitz)

Rudolf Sattler (Beisitz)

Vereinsziele:

- Vernetzung von Betroffenen
- Vermittlung von Wissen und Informationen
- Anbieten von praktischen Hilfen
- Vertretung der Interessen von Frühchen-Eltern
- Begleitende PR-Maßnahmen zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung
- Empfehlung von Anlaufstellen (Lotsenfunktion)
- Finanzierung von Hilfsmitteln für die Kinderintensivstation der Universitätsklinik Mannheim (UMM)

Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V.

Postfach 51 01 35 · 68241 Mannheim

Büro:

Julia Heffner, 1. Vorsitzende

Brunnenstrasse 29 · 68259 Mannheim

Tel.: 0176 - 61 37 76 62

E-Mail: info@fruehchen.de

Spendenkonto:

Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN DE76 6705 0505 0039 3192 33
BIC MANSDE66XXX

Gläubiger-Ident: DE28ZZZ00001095662
Registergericht Mannheim: VR 2300
Steuer-Nr. Finanzamt MA: 38146/13020

www.fruehchen.de

Kleines Leben – große Kämpfer

Wir machen uns stark für die Aller kleinsten!



Hilfsangebote des Vereins:

- Musiktherapie
- Babybe
- Känguru-Club
- Elternangebote
- Känguru-Cam
- Elterncafe im UMM
- Hilfsmittel für die UMM
- In Planung: Eltern-Lotse
- Welt-Frühgeborenen-Tag

Starke Frühchen-Freunde

Unsere Frühchen-Freunde helfen uns die Belange und Bedürfnisse der Frühgeborenen und kranken Neugeborenen in die Welt hinauszutragen und einer größtmöglichen Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Patricia Rebmann, Bürgermeisterin der Stadt Eppelheim

Isabella Hartig, Fußballspielerin TSG 1899 Hoffenheim

Stefan Rebmann, ehemaliges Mitglied des Bundestages

Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

Lena Kamrad, SPD Stadträtin Mannheim

Christian Schulze, SPD Bezirksbeirat Feudenheim

RTL2-Trödeltrupp, Sükrü, Otto und Mauro

Raymond Fojkar, Arzt, Kinder- & Jugendpsychiater

Wann spricht man von einem Frühchen:

Normalerweise dauert eine Schwangerschaft ca. 40 Wochen. Wenn ein Baby vor der vollendeten 37. SSW geboren wird, dann ist es ein so genanntes "Frühchen". Die meisten Frühgeborenen wiegen bei ihrer Geburt weniger als 2.500 Gramm. Das Erreichen der 23. SSW gilt in Deutschland als Grenze der Lebensfähigkeit von Frühgeborenen mit medizinischer Hilfe (Quelle: „Das frühgeborene Kind“ e.V.)

Kleines Leben – große Kämpfer

Wir machen uns stark für die Aller kleinsten!



Zahlen und Fakten für Deutschland:

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 765.636 Kinder geboren. 60.682 kamen als Frühgeborene zur Welt. 1.071 Kinder wogen bei ihrer zu frühen Geburt weniger als 500 Gramm. Ihre Überlebenschance betrug ca. 37 Prozent. In der Gewichtsklasse zwischen 1000 Gramm und 1500 Gramm lag die Überlebenschance bereits bei 91 Prozent. Die meisten Frühgeborenen kommen zwischen der 32. und der 37. Schwangerschaftswoche zur Welt. In 2020 waren das 49.890 Kinder. (Quelle: Bundesauswertung Geburtshilfe 2020)

Situation von Eltern Frühgeborener und kranker Neugeborener:

Alle gedanklichen Bilder von einer problemlosen und vielleicht sanften Geburt sind von einer auf die andere Sekunde verflogen, wenn das Leben viel zu früh beginnt. Kommen schwere gesundheitliche Komplikationen des Frühchens hinzu, wird die Angst um das Kleine zu einem dauerhaften – zutiefst belastenden - Begleiter der Eltern. Inmitten der intensivmedizinischen Klinikumgebung, in der die Eltern die Verantwortung für ihr Frühchen an Pflegepersonal und Ärzte abgeben müssen, versuchen sie doch gleichzeitig ihrem Baby so nahe wie möglich zu sein, um ihm die Geborgenheit und Nähe zu geben, die es so lebensnotwendig braucht. Diese Zeit wird nicht selten zu einer Zerreißprobe für die ganze Familie. Neben den organisatorischen Problemen, wie dem Aufrechterhalten des Familienhaushaltes und der Betreuung und Versorgung der Geschwisterkinder, kommen häufig die Folgen der Traumatisierung hinzu. Quälende Schuldgefühle und Vorwürfe sind keine Ausnahmen.

Mit dem verständlichen Wunsch 24 Stunden bei dem Baby zu sein überfordern sich viele Eltern, was wiederum zu starker Überlastung führen kann. Monatelange Klinikaufenthalte sind keine Seltenheit und lasten schwer auf der ganzen Familie. Der nächste bange Schritt ist die Entlassung nach Hause. Hatten die Eltern in der Klinik einen Stab von medizinischem Fachpersonal um sich, sind sie nun auf sich allein gestellt. Jede Regung des Kleinen wird sorgenvoll beobachtet und hinterfragt. Hier benötigen die Eltern kompetente Ansprechpartner, die begleitend zur Seite stehen und ein großflächiges Netz an Beratungsstellen offerieren können. Vom Kindergarten, bis hin zu den Themenstellungen Grund- und weiterführende Schulen.

Kleines Leben – große Kämpfer

Wir machen uns stark für die Aller kleinsten!



Mitgliedschaften und Dachverbände:

Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V.
Speyerer Straße 5-7
60327 Frankfurt am Main

Gesundheitstreffpunkt Mannheim
Alphornstraße 2a
68169 Mannheim

Kontakt Daten:

Elternkreis Frühgeborene und kranke
Neugeborene Mannheim e.V.
Postfach 51 01 35
68241 Mannheim

0176 - 61 377 662

Website und Social Media:

www.fruehchen.de
www.facebook.com/fruehchenmannheim
www.instagram.com/elternkreisfruehgeborene